Mitarbeiterbefragung 2014 an der Bundespolizeiakademie Lübeck

Vortrag im Rahmen der Tagung "Neustart des Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst"

Berlin, den 22. Oktober 2014

BUNDESPOLIZEI

Die Bundespolizeiakademie

Personalkörper:

Standorte	Gesamt
BPOLAK Lübeck	768
BPOLAFZ Walsrode	717
BPOLAFZ Neustrelitz	684
BPOLAFZ Swisttal	776
BPOLAFZ Eschwege	725
BPOLAFZ Oerlenbach	747
BPOLSPSCH Bad Endorf	161
BPOLSPSCH Kienbaum	104
Trainingszentrum Kührointhaus	19
FHB - FB BPOL (Lübeck)	46
Gesamt:	**4747**

∑ 814

Mitarbeiterbefragung 2014

Von den Leitgedanken des BGM zur Mitarbeiterbefragung in 2 Fragen:

"Was hemmt, demotiviert, und macht uns krank?"

"Was fördert, motiviert, schafft Arbeitszufriedenheit und hält uns gesund?"

Mitarbeiterbefragung 2014

Hintergrund:

- Präsident der Akademier hat mit Zustimmung des Örtlichen Personalrates (ÖPR)entschieden, im Rahmen des BGM eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen.
- 01/2014 Einrichtung einer Projektgruppe MAB unter Leitung von LtdPD Jäger
- Methodische / wissenschaftliche Unterstützung durch die UK Bund.
- Nutzung wissenschaftlich fundierter Instrumente
  → Interpretation der Ergebnisse
  → Ableitung von konkreten Maßnahmen

Unfallkasse des Bundes

KoGA Modell / Einflussfaktoren und Zielvariablen

Kompetenz

- Qualifizierung
- Selbstwirksamkeit (eigene Möglichkeiten)

Gesundheit

- Gesundheitsverhalten
- Gesundheits-zustand

Arbeit

- Meinung über die BPOLAK
- Arbeitsorganisation (zzgl. Familie & Beruf)
- Arbeitsumgebung/ -platz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsaufgabe
- Betriebsklima
- Führung

wirkt auf

Zielvariablen

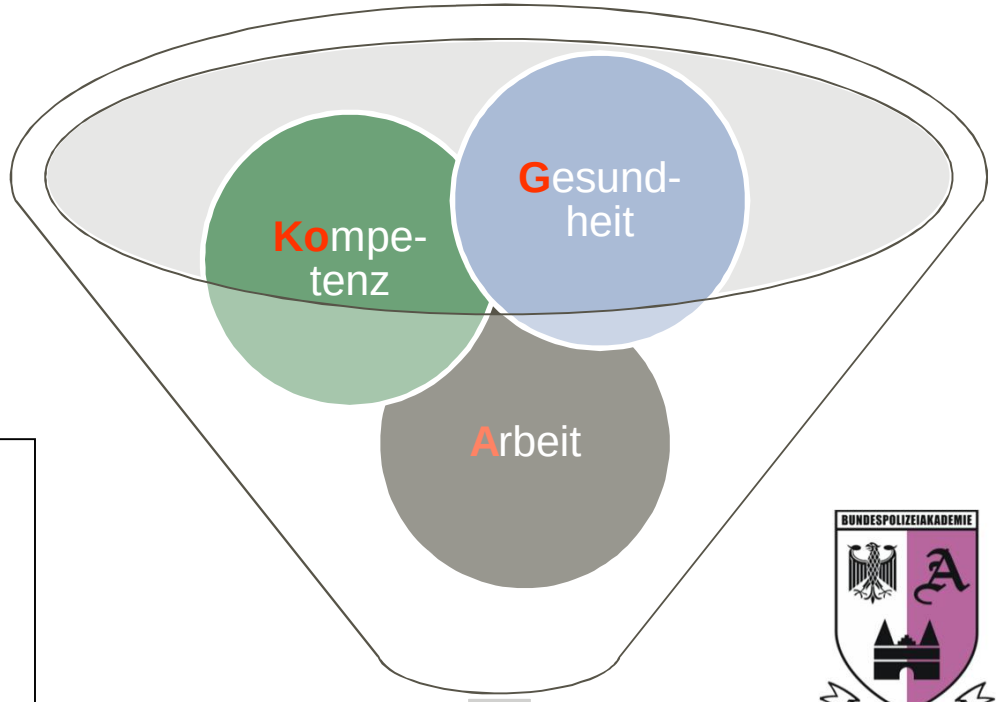
- Körperlicher Gesundheitszustand
- Psychischer Gesundheitszustand
- Arbeitszufriedenheit
- Identifikation mit BPOLAK

Grobziele

Zielgrößen:

1. **Arbeitszufriedenheit**
2. **Identifikation mit der Dienststelle**
3. **Gesundheitszustand** (Selbsteinschätzung)
   - **körperlich**
   - **psychisch**

KoGa Fragebogen



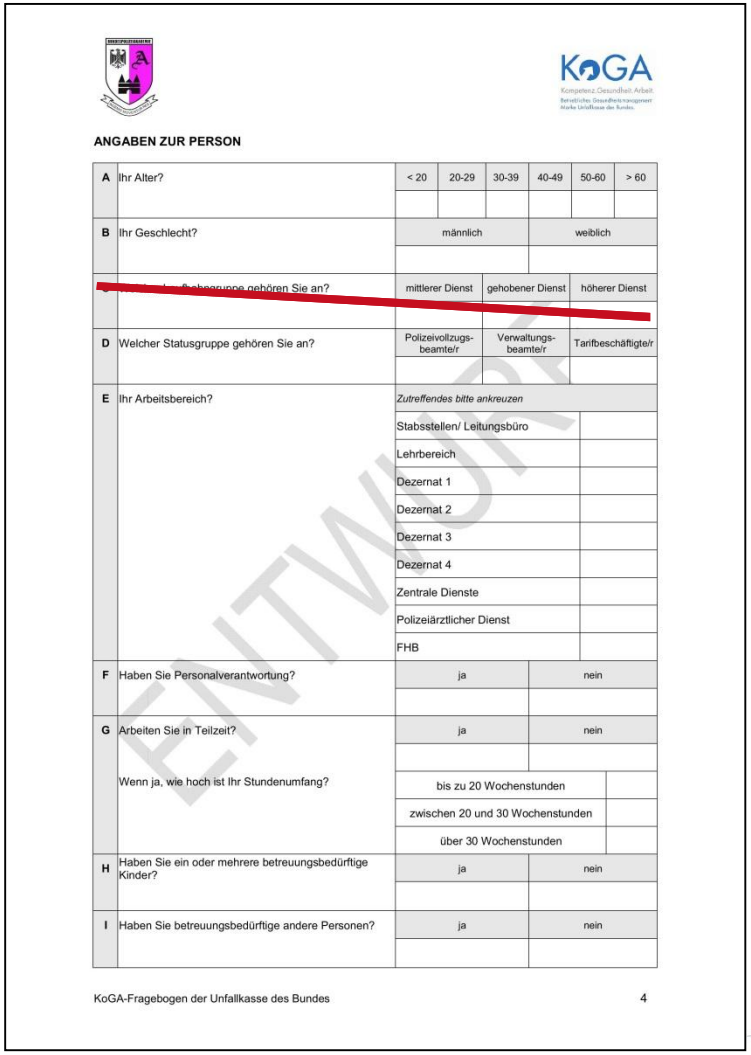
KoGA

Fragebogen

Grundsätze unserer Mitarbeiterbefragung

- **Datenschutz**
  - ✓ Wahrung der **Anonymität**
  - ✓ **Codierung** der FB zur Ermöglichung der Überprüfung von Veränderungsprozessen
  - ✓ Genehmigung durch **Datenschutzbeauftragten** des BMI
  - ✓ Beteiligung der **Personalvertretung** in allen Schritten (Daten sammeln - auswerten - vernichten)
- **Prägnanz**
  - ✓ Frage nur was verändert werden KANN und SOLL!
  - ✓ Keine Datensammlungs"wut"
- **Transparenz**
  - ✓ **Beteiligung** der Personalvertretung / GleiB / GSBV in allen Schritten
  - ✓ **Information** über die Ergebnisse (Intranet / Mitarbeiterbriefe)
  - ✓ Information über anschließende konkrete **Maßnahmen**
  - ✓ **Erreichbarkeit** der Projektgruppe für ALLE!

Datenschutz



KoGA

ANGABEN ZUR PERSON

A	Ihr Alter?	< 20	20-29	30-39	40-49	50-60	> 60
B	Ihr Geschlecht?	männlich			weiblich		
~~C~~	~~Welcher Laufbahngruppe gehören Sie an?~~	~~mittlerer Dienst~~		~~gehobener Dienst~~		~~höherer Dienst~~	
D	Welcher Statusgruppe gehören Sie an?	Polizeivollzugs-beamte/r		Verwaltungs-beamte/r		Tarifbeschäftigte/r	
E	Ihr Arbeitsbereich?	*Zutreffendes bitte ankreuzen*					
		Stabsstellen/ Leitungsbüro					
		Lehrbereich					
		Dezernat 1					
		Dezernat 2					
		Dezernat 3					
		Dezernat 4					
		Zentrale Dienste					
		Polizeiärztlicher Dienst					
		FHB					
F	Haben Sie Personalverantwortung?	ja			nein		
G	Arbeiten Sie in Teilzeit?	ja			nein		
	Wenn ja, wie hoch ist Ihr Stundenumfang?	bis zu 20 Wochenstunden					
		zwischen 20 und 30 Wochenstunden					
		über 30 Wochenstunden					
H	Haben Sie ein oder mehrere betreuungsbedürftige Kinder?	ja			nein		
I	Haben Sie betreuungsbedürftige andere Personen?	ja			nein		

ENTWURF

KoGA-Fragebogen der Unfallkasse des Bundes 4

Struktur- / Kopfdaten

- Alter
- Geschlecht
- Statusgruppe
- ~~Laufbahnengruppe~~
- Arbeitsbereich
- Personalverantwortung
- Voll-/Teilzeit
- betreuungsbedürftige Kinder bzw. andere Personen

Datenschutz

Codierungssystem des KoGA-Fragebogens

IHR PERSÖNLICHER CODE

Um die Erfolge möglicher Veränderungen abschätzen zu können, planen wir eine Wiederholungsbefragung in ungefähr zwei bis drei Jahren.

Um bei den Befragungen die Anonymität wahren zu können, haben wir ein Schema entwickelt, mit dem Sie Ihren individuellen Code erzeugen können, ohne dass ein Außenstehender diesen entziffern könnte.
Auf diese Weise können wir Aussagen aus zwei Zeitpunkten vergleichen, ohne zu wissen, von wem sie stammen. Bitte geben Sie hierfür den folgenden Code ein:

Dritter Buchstabe im Vornamen der Mutter: _____

Zweiter Buchstabe im Vornamen des Vaters: _____

Erster Buchstabe Ihres Geburtsortes: _____

Dritter Buchstabe Ihres Sternzeichens: _____

Dritter Buchstabe Ihres Geburtsmonates: _____

Vorgehen

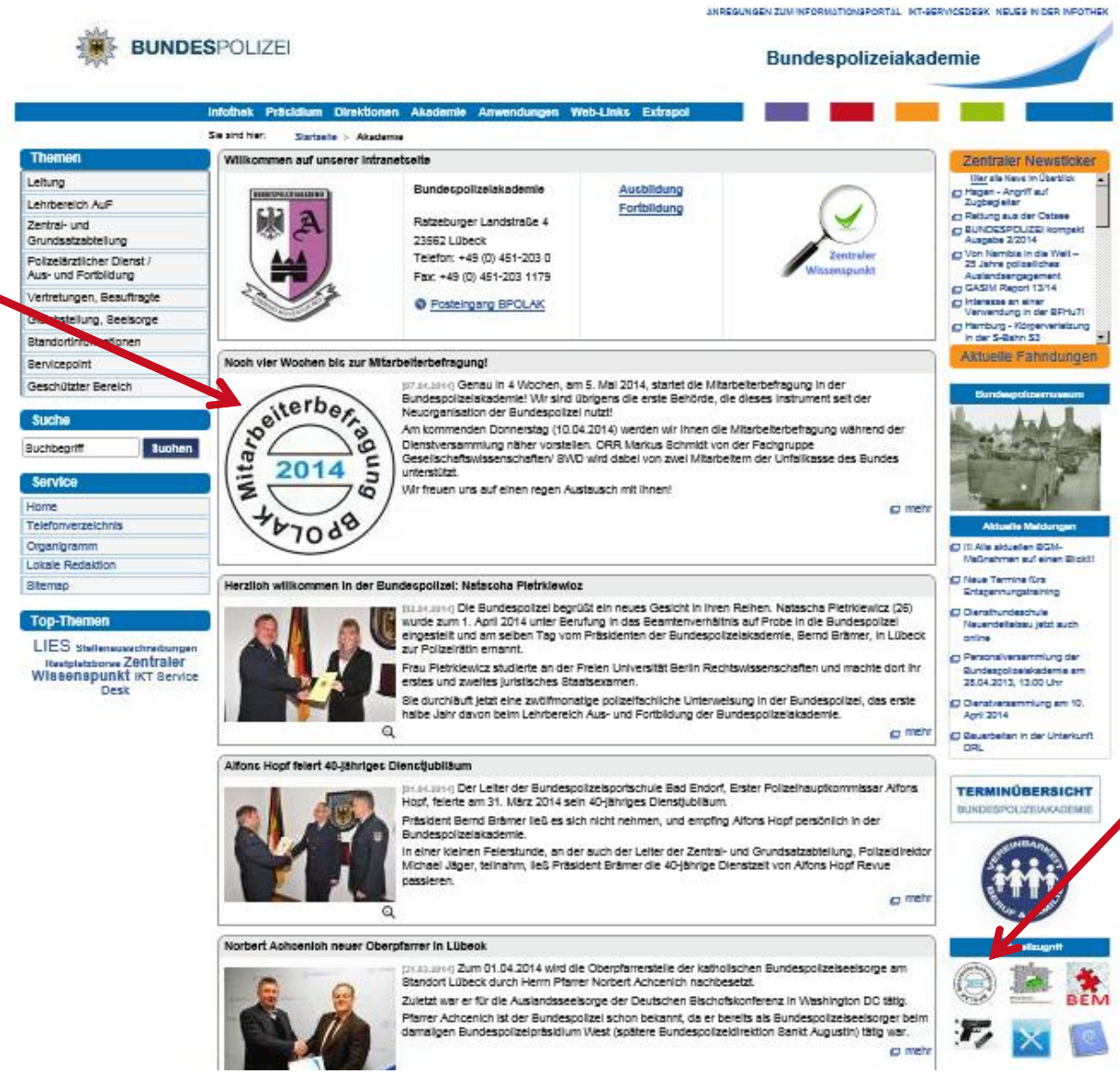
- **Vollbefragung** (alle Beschäftigten der BPOLAK)
  - Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Elternzeit, Dauererkrankte etc.
  - 1. Schritt: Standort Lübeck
  - 2. Schritt (4.Quartal 14): alle weiteren Standorte der Akademie
- **Wiederholungsbefragung** geplant (ca. Anfang 2016)
- **Codierung** → anonymer Stichprobenvergleich
- klassische **Papier-Stift Befragung**
- **Befragungszeitraum** (HL) 05.-23.05.2014

…das bedeutet für uns alle konkret

- Die Fragebögen wurden am 05.05.2014 ausgeteilt / per Post verschickt (z.B. Dauerkrankte)
- Rücklauf bis zum 23.05.2014 (postalisch + 4 Tage) an Poststelle der Akademie
  - per Hauspost im geschlossenen Umschlag (ähnlich Briefwahl)
  - persönlich abgeben
  - per Briefpost (Dauererkrankte etc.)
- **Rücklaufquote: 55,5% (bereinigt*)**

*** z.B. leere Fragebögenrückläufer wurden nicht gezählt.**

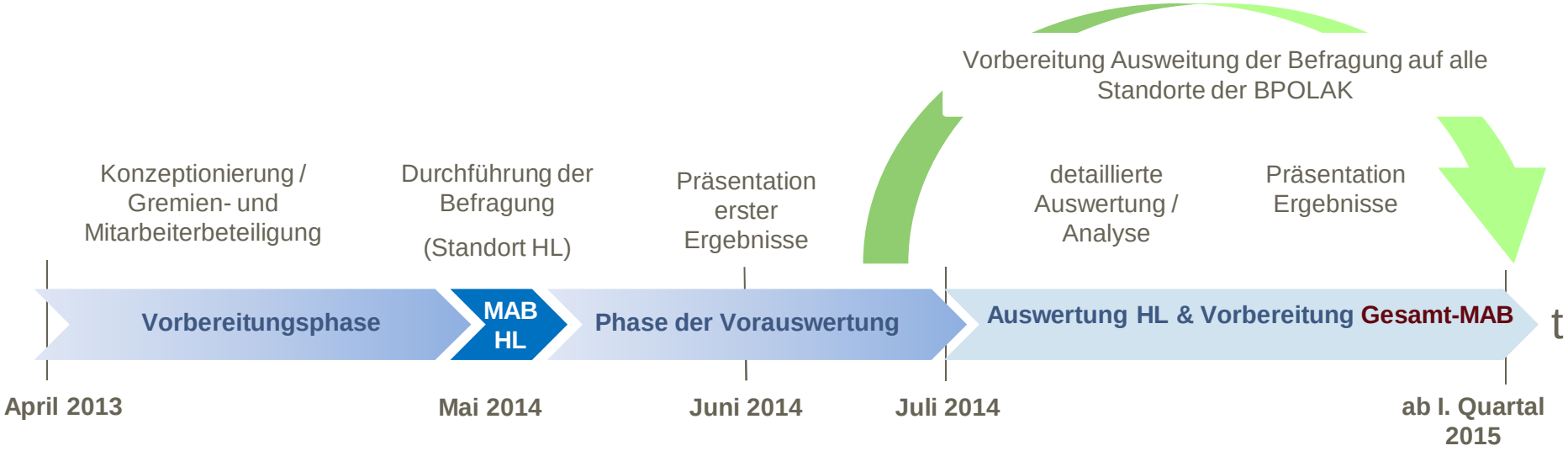
Transparenz



Beispielfrage

3.2	**Arbeitsorganisation**	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
	Nehmen Sie bitte zu folgenden Aussagen Stellung:					
3.2.1	**Tätigkeitsspielraum (Entscheidungs- und Kontrollspielraum)**					
48 R	Es ist einem genau vorgeschrieben, wie man seine Arbeit machen muss.				X	

Zeitplanung MAB 2014 (HL)



Maßnahmen ableiten und festlegen

Welche Feinziele sollten wir uns setzen ?
(Prioritäten)

IST-Situation analysieren/erforschen

Handlungsfelder definieren

Projektgruppe MAB 2014

- Leiter Projektgruppe:
  LtdPD Jäger
- wiss. Leitung:
  ORR Dipl. Psych. Schmidt - Durchwahl: 0451/203-1334

<u>Weiter stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung</u>:

- PHK Rüdiger Müller - Durchwahl: -1023
- Frau Stefanie Schumacher - Durchwahl: -1955
- Frau Nadine Studier - Durchwahl: -2177
- Frau Ingeburg Lenk - Durchwahl: -1175
- Frau Linda Rossow - Durchwahl: -1065

BPOLAK Mitarbeiterbefragung 2014

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

…Zeit für Fragen